HINWEIS

Ergänzend zu dieser Adventlichen Meditation besteht das Angebot des Adventsbegleiters 2025 *(Leporello, 12x12, 12 Seiten, 1,00 €).* Beide Produkte sind zu beziehen bei: Schönstatt-Frauenbewegung, Berg Schönstatt 8, 56179 Vallendar
Fon: 0261/6506-2202; Mail: info@s-fm.de
Onlinebestellungen: www.s-fm.de/materialien/shop
Titelmotiv: Celine van der Hoofd

MATERIAL

- Texte für jede TN
- vier Sterne von S. 11 ausschneiden
- 4 Kerzen/Lichter
- ggf. quadratische Faltpapiere in 4 Farben *(in die Mitte legen, oder für die Frauen sortieren und an den Platz legen).*
- ggf. Stifte, Scheren
- einen Weg andeuten *(Schal oder ähnliches)*,
  ggf. eine leere Krippe an das Ende des Weges stellen
- ggf. ein MTA-Bild, z.B. ein Pilgerheiligtum
- ggf. Meditationsmusik

VORSCHLÄGE ZUR DURCHFÜHRUNG

Die Meditation betrachtet vier Geschenke, die den Farben der Pilger auf dem Logo zum Jubiläumsjahr zugeordnet werden:
Glaube – Hoffnung – Liebe – Freude.
Wenn die Frauen auf den je farblich passenden Papieren in den Besinnungspausen etwas aufschreiben möchten, können sie

a) sie einfach zusammenfalten und in die Krippe legen. *(Anschließend ggf. alle in einen Umschlag verschließen und als „Krugpost“ nach Schönstatt schicken.)*

b) die Blätter bei sich behalten und am Ende der Meditation einfache Sterne daraus falten – *siehe Anleitung S. 11*. Dann können die Sterne mit nach Hause genommen und dort unter/in die Krippe gelegt werden.

© Schönstatt-Frauenbewegung

TEXT DER MEDITATION

Hymne zum Heiligen Jahr 2025 und „Im Bund mit dir“ singen oder einspielen. *(Aufnahme zum Download auf www.s-fm.de, Mitschnitt aus einem Gottesdienst)*

Heilig-Jahr-Hymne 2025

Licht des Lebens, Flamme unsrer Hoffnung!
Dieses Lied, es steige auf zu dir.
Gott, dein Schoß hält ewig uns geborgen.
Voll Vertrauen gehen wir mit dir.

1. Alle Sprachen, alle Nationen finden Licht in deiner Offenbarung. Deine Kinder, fragend, sehnend, suchend: Dein geliebter Sohn heißt sie willkommen.

2. Gott, du siehst uns, zärtlich und geduldig und verheißt uns eine neue Zukunft. Deine Schöpfung, neu wird sie erstrahlen. Geist des Lebens, sprenge du die Mauern!

3. Hebt die Augen, lasst vom Geist euch führen raschen Schrittes: Ja, der Herr wird kommen! Blickt auf ihn, der für uns Mensch geworden. Eilt in Scharen unserm Gott entgegen.

Text: Pierangelo Sequeri, Musik: Francesco Meneghello
Übertragung ins Deutsche: Jakob Johannes Koch

2 Wir stehen in den letzten Wochen des Heiligen Jahres und gehen auf die Jubiläumsweihnacht zu.

1 365 Tage waren wir eingeladen, als „Pilger der Hoffnung“ durch das Leben zu gehen – mit dem Blick auf Christus gerichtet, dessen Geburt wir zum 2025. Mal feiern.

2 Ein Jubiläumsjahr mit einem Extra-Gnadenangebot!

1 Dabei sind wir nicht Kunden beim „Ausverkauf“, es gibt keine „Schnäppchenschlacht“ und keine Rabatt-Preise. Nicht wir kaufen etwas.

2 Es ist genau andersherum. Christus kam, um *uns* loszukaufen. Er hat alles in die Waagschale geworfen. Er hat nicht gefeilscht. Er wollte uns nicht „billiger“ haben. Ja, „um einen hohen Preis“ sind wir „erkauft“, sagt Paulus *(vgl. 1 Kor 6,20)*. Jesus hat sich selbst gegeben – für uns. Für jede und jeden. Für mich.

1 Jubiläumsweihnacht mit einem Extra-Gnadenangebot: Jesus hat uns die besondere Gnade geschenkt, dass wir in IHM Kinder Gottes, geliebte Söhne und Töchter geworden sind. Mit Jesus dürfen wir rufen: Abba, lieber Vater!

2 Darum lasst uns beten, wie er uns eingeladen hat:

A Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

1 Wir sind unterwegs zur Jubiläumsweihnacht. Vier Pilger sind auf dem Jubiläumslogo zu sehen. Sie stehen für die vier Himmelsrichtungen, für alle Sprachen und Nationen aus Nord, Süd, Ost und West.

2 Die vier Farben bedeuten: *(jeweils den entsprechenden Stern zeigen)*
Blau: Glaube / **Grün: Hoffnung** / **Rot: Liebe** / **Gelb: Freude**.
Diese Gaben sind eine Grundausstattung, die Jesus uns schenken will für unseren Pilgerweg durchs Leben.

1 Maria, nimm uns mit auf deinen Weg – hin zu dem Wunderbaren, das in der Nacht, in der Heiligen Nacht geschieht.

Mach uns zu Menschen
eines Glaubens, der Halt gibt,
einer Hoffnung, die belebt,
einer Liebe, die schenkt,
einer Freude, die ausstrahlt.

© Schönstatt-Frauenbewegung

1 Glaube, der Halt gibt – *Stern auf den Weg legen.*

2 Glauben, credere *(lat.)* wird abgeleitet von „cor dare“, das Herz schenken. „Mein Herz will ich IHM schenken“, singen wir in einem Weihnachtslied.

1 Mein Herz, das nicht zur Ruhe kommt. Mein Herz, das sorgenschwer ist. Mein Herz, das einfach dankbar und zufrieden ist. Mein Herz, das sich auf dich freut. Mein Herz … Gott will ja kein „gestyltes“ Herz, sondern meines – so wie es ist.

2 Wir schauen auf Maria. Ihr Weg hin zur Geburt ihres Sohnes war alles andere als „stimmungsvoll“.

1 Das Land ist in Unruhe. Der Kaiser lässt seine Steuerlisten aktualisieren und beordert jeden Bürger des Landes zum Eintrag in seinen Geburtsort. Es bleibt keine Wahl: Hochschwanger – mit dem wunderbaren Geheimnis, das in ihr heranwächst – muss Maria mit Josef zusammen hinein in den Trubel Richtung Bethlehem. Passt unser Advent nicht auf *diesen* Hintergrund?

2 Maria, du hast dein Herz an Gott verschenkt: „Mir geschehe“. Du bliebst ruhig in seiner Vorsehung und in seiner Liebe. Ich möchte dir erzählen, was mich zurzeit beschäftigt. Mein Herz will ich dir schenken – mein Herz, so wie es ist. Schau, wie es „innendrin“, in mir aussieht.

Licht entzünden, Stille, Musik, Einladung, zu schreiben

1 Wir beten gemeinsam:

A Gegrüßet seist du, Maria, … Jesus, der in uns den Glauben vermehre. Heilige Maria, Mutter Gottes …

L Im Bund mit dir lass meinen **Glauben** wachsen. Maria, lass mich glauben so wie du, damit ich Gott entdecken kann in dem, was mich umgibt und staune, wie unendlich er mich liebt!